Sonderpreis | 2009

Bohrwagen-Simulator

Im Werk Zielitz der K+S Kali GmbH arbeiten rund 1.600 Beschäftigte und 111 Auszubildende. Für die Aus- und Weiterbildung von Bohrhauern hat die K+S einen Schulungssimulator für untertägige Bohrarbeiten entwickelt. Damit lassen sich alle Funktionen eines Bohrwagenbedienstandes darstellen. Der Simulator befindet sich unter Tage in einem klimatisierten Container. Dadurch werden die spezifischen bergmännischen Gefährdungen wie Lärm, Steinfall, Staub, Hitze sowie Stolpern, Rutschen, Stürzen bei der Ausbildung ausgeschlossen.

Spezielle Programme berücksichtigen die standortspezifischer Besonderheiten verschiedener Bergwerke. Damit ist ein betriebsübergreifender Einsatz gewährleistet. Dies ist ein bedeutender Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und zur Qualitätssteigerung in der Ausbildung.

Für ihren wertvollen Beitrag verleiht die Bergbau-Berufsgenossenschaft den Sonderpreis in der Kategorie „Innovation von und für Azubis“ an Frau Ines Feldberg und an Raimund Gehb, Johann-Christoff Thiele, Marcel Linsdorf und Werner Soutschek.

Jahr:	**2009**
Kategorie:	**Gewinnung von Naturstein / Kies & Sand / Recycling**
Kontakt:	**K+S Kali GmbH, Werk Zielitz** **Bergbau-Berufsgenossenschaft, Präventionsbereich Gera** Amthorstraße 12 07545 Gera



Für die Aus- und Weiterbildung von Bohrhauern hat die hat ein Team der K+S Kali GmbH einen Schulungssimulator für untertägige Bohrarbeiten entwickelt. Damit lassen sich alle Funktionen eines Bohrwagenbedienstandes darstellen. Die spezifischen bergmännischen Gefährdungen wie Lärm, Steinfall, Staub, Hitze sowie Stolpern, Rutschen, Stürzen bei der Ausbildung werden ausgeschlossen.



Für die Aus- und Weiterbildung von Bohrhauern haben (v.l.) Werner Soutschek, Marcel Linsdorf, Raimund Gehb, Ines Feldberg und Johann-Christoff Thiele von der K+S Kali GmbH einen Schulungssimulator für untertägige Bohrarbeiten entwickelt.